An aerial photograph of a forest fire, showing a large, semi-circular area of charred and blackened ground. The surrounding forest is illuminated by a bright, golden-yellow light, likely from the sun or the fire itself, creating a dramatic, high-contrast scene. A semi-transparent rectangular box is overlaid on the left side of the image, containing white text.

# HEART OF NOISE

INNSBRUCK 2016

02.06.-04.06.

# HEART OF NOISE

## INNSBRUCK 2016

### DUB AND THE HEART OF DARKNESS

Seit den frühen 70ern kommt von Jamaika ausgehend die Klangwelt des Dubkontinuums, eine Kunst der Erinnerung des verlorenen karibischen Sonnenscheins, ein Garten aus Klängen, die sich verzweigen in Dub und Reggae, und wiedererinnert werden in Dubstep oder Jungle im British Hardcore Continuum oder im Technodub und den Soundscapes, die zu Erzählungen über das Jetzt der europäischen Gegenkulturen werden.

Heart of Noise zeigt dazu 2016 u.a. ein Konzert des Altmeisters Lee Scratch Perry, die Berliner und Detroiter Dubtopographien von Pole, Deadbeat und Echospace, Vinylrauschen für Hauntologen, Porter Ricks Tempotauchkurse, Wurzeln des Dubkontinuums und Visionen für dessen Gegenwart und Zukunft.

Der zweite Pol des diesjährigen Heart of Noise liegt fern von karibischen Visionen in einem nihilistischen „Heart of Darkness“ in Form einer Aufführung der Linzer Performancelegenden von Fuckhead. Fuckhead produzieren für das Heart of Noise eine aufwändige Vertonung und Bühnenshow nach Motiven des gleichnamigen Romans von Joseph Conrad, der vor allem durch seine Verfilmung als „Apocalypse Now“ seit Jahrzehnten Kultstatus besitzt.

Rund um diese beiden Pole zeigt Heart of Noise 2016 einen Kosmos, einen Ausschnitt aus dem Paralleluniversum der Gegenwartsmusik, der sich seit den 70ern ausgehend von den Migrationsströmen der Karibik nach London und New York als Gegenbewusstsein und Gegenkultur zur populären Hochglanzmusik der Musikmagazine und TV Sendungen etabliert hat und als ständige treibende und emanzipierende Kraft aus den alternativen Gegenwarts-kulturen nicht wegzudenken ist.

## DONNERSTAG 02.06.

TREIBAUS GARTEN // 19:00 - 21:00

TREIBHAUS TURM // 21:00 - 24:00

## FREITAG 03.06.

P.M.K. // 13:00 - 20:00

CINEMATOGRAPH // 14:00 - 18:00

ADLERS TOP ROOF // 18:00 - 20:30

TREIBHAUS TURM // 21:00 - 24:00

TREIBHAUS KELLER // 24:00 - 03:00

## SAMSTAG 04.06.

P.M.K. // 13:00 - 20:00

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN // 15:00 - 19:00

TREIBHAUS TURM // 20:00 - 24:00

TREIBHAUS KELLER // 24:00 - 04:00

TRAURIGES TROPENORCHESTER | JACQUES PALMINGER AND THE KINGS OF DUB ROCK  
THOMAS ANKERSMIT PRES. OTOLITH | COLIN STETSON AND SARAH NEUFELD | POLE

FLORIAN KINDLINGER AND PETER KUTIN PRES. E# — FROM A GLACIAL TUNE | OPCION PRES. SCHEIN  
ARTISTTALK W/ DANI GAL | FILM: BLACK MAGIC MARKER  
ARTISTTALK W/ VOLKER SCHANER | FILM: VISION OF PARADISE  
SUGARCANE SOUND | HEY-Ø-HANSEN | TAPES  
ULI KÜHN PRES. HYPERCYCLE | AĪSHA DEVI | DEADBEAT FEAT. TIKIMAN  
FUCKHEAD PRES. HEART OF DARKNESS PT3/DAS GRAUEN  
KODE 9 AND LAWRENCE LEK PRES. NØTEL | ROLY PORTER

FLORIAN KINDLINGER AND PETER KUTIN PRES. E# — FROM A GLACIAL TUNE | OPCION PRES. SCHEIN  
OPCION | ASFAST | ULRICH TROYER | PETER KUTIN  
ILPO VÄISÄNEN (PANSONIC) PRES. I-LP-0 IN DUB | TREIBGUT PRES. HON LP EDITION 04  
EARTHEATER | MARK FELL AND GABOR LAZAR  
LEE „SCRATCH“ PERRY W/ DUBBLESTANDART | PORTER RICKS | ECHOSPACE (DETROIT)

# DONNERSTAG 02.06.

## VORSPIEL IM TREIBHAUS GARTEN

19:00 // TREIBHAUS GARTEN

### TRAURIGES TROPENORCHESTER

Dämmerung – Regen – Interferenz. Die blutrünstige Meute fordert neue Opfer. Doch die traurigen Tropen entziehen sich dieser Priorität. Sie sind Instanzen, Bits, die keinerlei Veranschaulichung von Eigenschaften oder Beziehungen bedürfen. Je nach Umstand treten sie vereinzelt oder gebündelt in Erscheinung. Die Auftritte der neuen Supergroup aus dem Hause Verschubu Rec. sind soziomechanische Skulptur und ethnokybernetisches Ritual zugleich. Konsolen-Shoegaze trifft großes Theater. Orchestriertes, katatonisches Schürfen in gespenstischen Archiven geht einher mit der Frage nach der Freiheit des Schaffens. Eine Midi-Sekte?





20:00 // TREIBHAUS GARTEN

## JACQUES PALMINGER AND THE KINGS OF DUB ROCK

### BEKANNTMACHUNG

Die KINGS OF DUB ROCK machen im Juni eine Dub-Rock Leistungsschau in Innsbruck! Wir werden unsere Vormachtstellung im Dub-Rock behaupten. Überzeugen Sie sich selbst!

Markengeräte der internationalen Spitzenklasse bringen unsere musikalische Performance auf Top Niveau. Wir haben die Basslast verdoppelt und die Einschraubung in die Seelen der Zuhörer optimiert. Unsere hochenergetische Mischung aus Präzision und Spielerei, Konzentration und Zerstreuung finden Sie sonst nur noch in der Zirkuskuppel oder im Affenhaus. Handwerker, Expunks und Normalos aller Couleur, alle sind willkommen! Für ältere Gäste ist dieser Abend ein Jungbrunnen, für die jüngeren Fans eine Sause mit psychoaktivem Lerneffekt.

Liebe Innsbrucker!

Arbeitszeit ist Leistungszeit und Dub-Rock ist wie Beton:

Es kommt darauf an, was man daraus macht.

Wir machen daraus Hits, Hits, Hits!

Ric, Vic & Jac



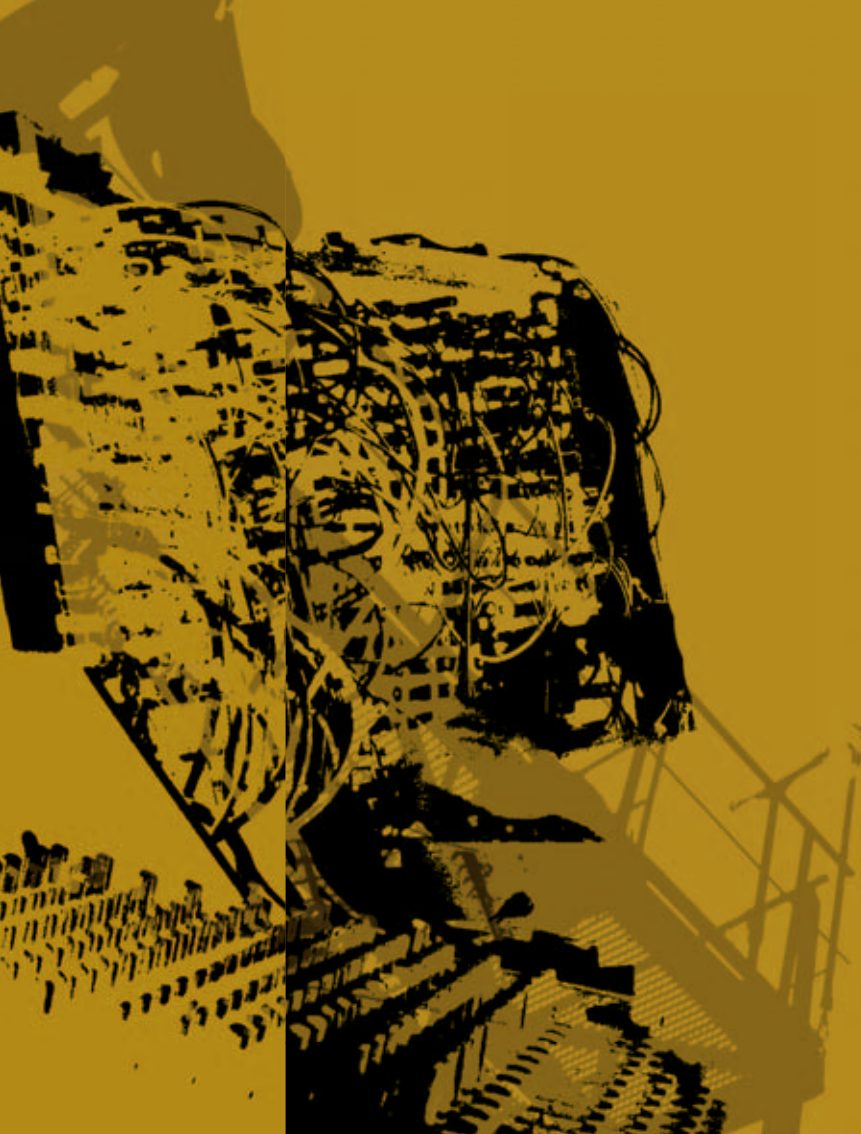
# DONNERSTAG 02.06.

ERÖFFNUNG IM TREIBHAUS TURM



## THOMAS ANKERSMIT

Thomas Ankersmit klingt, spielt und forscht seit 2006 an allerlei Möglichkeiten psychoakustischer, modularsynthetischer und akusmatischer Klangerzeugung und dort vor allem an den Grenzen eben dieser Möglichkeiten. Er kollaboriert dabei mit Größen der Experimentalmusik wie Phil Niblock, Valerio Tricoli oder Kevin Drumm und erscheint als Solokünstler auf renommierten Plattformen wie Pan, Touch oder Ash International. Die sich an diesen Grenzen formierende Musik klingt wie fremdartige Emissionen feinkalibrierter Klangschwärme, Feedback, das Auftauchen und Verschwinden gerade noch erkennbarer Tonelemente, Disruptionen, überraschende Modulationen, Wendungen und Neuklänge prägen die Hörwelten, die durch Ankersmits Werk eröffnet werden.



21:00 // TREIBHAUS TURM

## THOMAS ANKERSMIT PRES. OTOLITH

Das otoakustische Tonexperiment „Otolith“ ist eine der radikalsten Ausformungen der Arbeit von Thomas Ankersmit. Otoakustisch nennt man Töne, die nicht vom Ohr gehört werden, sondern vom gesunden Innenohr als Reaktion auf verschiedene Stimuli der Außenwelt erzeugt werden. In der Medizin verwendet man dieses erst 1978 experimentell nachgewiesene Phänomen für Hörtests bei Neugeborenen. Ankersmits Performance macht diese Klänge wie sonische Halluzinationen hörbar. Der Körper des Publikums wird dabei zum Hauptinstrument. Bewegungen und Stimulationen modulieren die Wahrnehmung der otoakustischen Emissionen, das Konzert wird so zu einem Tauchgang im Ozean der körpereigenen Klänge.



# DONNERSTAG 02.06.

## TREIBHAUS TURM



22:00 // TREIBHAUS TURM

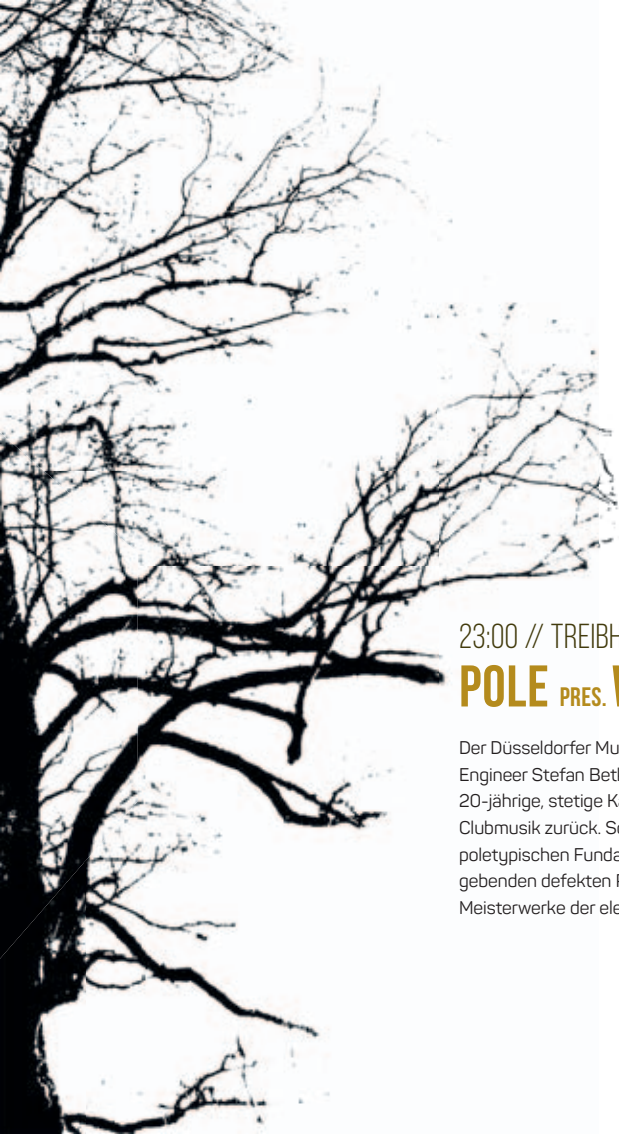
## COLIN STETSON AND SARAH NEUFELD

Colin Stetson, schon früh bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Tom Waits, Lou Reed oder Laurie Anderson ist inzwischen als Solokünstler eine der einzigartigen und renommiertesten Figuren der Gegenwartsmusik, das meistens irgendwo im sogenannten Avantjazz, manchmal im Freejazz, aber auch in nicht ganz so greifbaren Genre-grenzüberschreitungen von klassischem Minimalismus, über Noise und Elektronik zu Black Metal und Indie Rock. Seine beiden Hauptinstrumente sind Tenor- und Basssaxophon, die er mit technischer Virtuosität und Innovation, mit neuen Atemtechniken, mit radikalen Verstärkungs und Aufnahmeweisen, weit über die traditionellen Spielweisen des Jazz hinaushebt.

Sarah Neufeld ist der fortgeschrittenen PophörerIn bekannt durch ihre Band Arcade Fire, aber dabei gleichzeitig als Solokünstlerin eine ebenso radikale Interpretin des Violinspiels zwischen den Möglichkeiten zwischen Folk und experimentellem Ambient, wie es Colin Stetson am Saxophon ist.

„a triumph for instrumental music“ – drowned in sound





23:00 // TREIBHAUS TURM

## POLE PRES. WALD

Der Düsseldorfer Musiker, Produzent, Remixer und Mastering-Engineer Stefan Betke blickt im Jahr 2016 auf eine beinahe 20-jährige, stetige Karriere in der abstrakten elektronischen Clubmusik zurück. Schon seine ersten Alben bauen auf dem poetischen Fundament aus Bass, Dub und den namensgebenden defekten Polefiltern und gelten als unumstrittene Meisterwerke der elektronischen Musik.



# FREITAG 03.06.

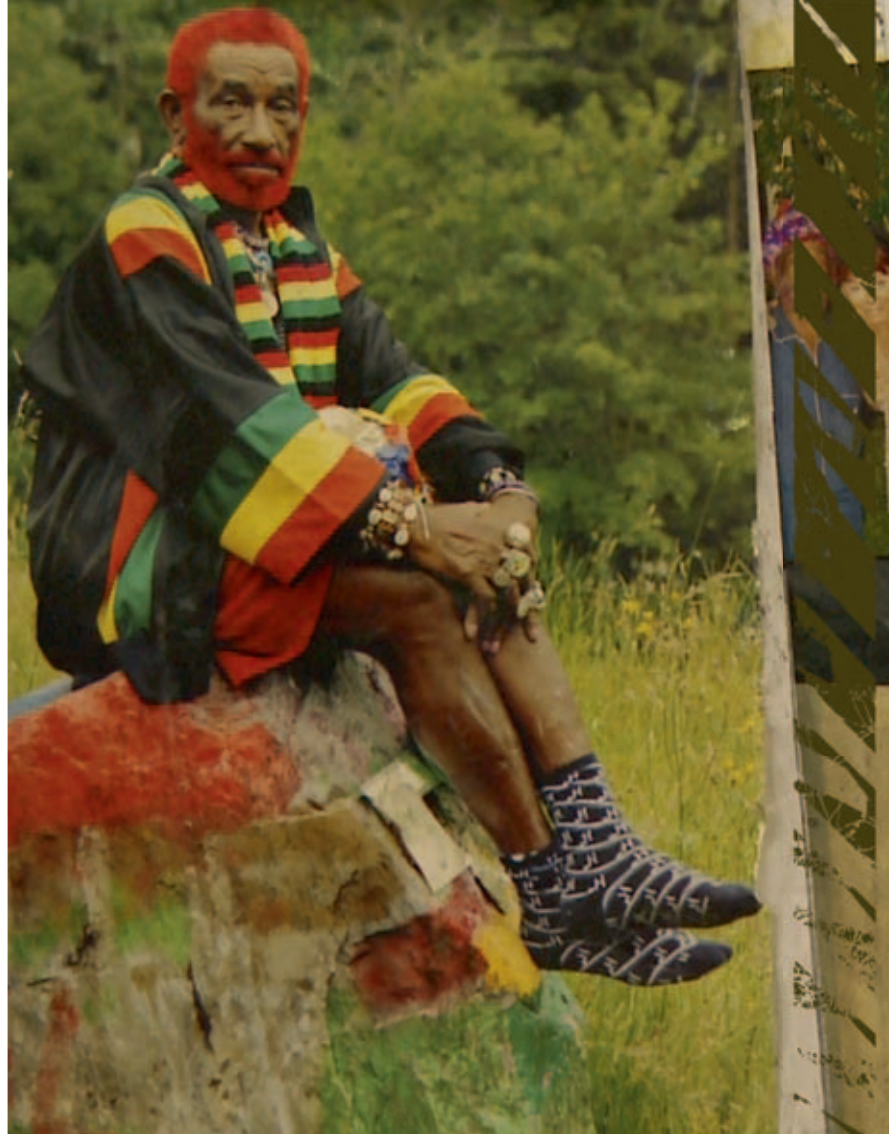
## CINEMATOGRAPH

14:00 - 18:00 // CINEMATOGRAPH

## KARIBISCHER KINONACHMITTAG FÜR LEE SCRATCH PERRY

Filme und Videos über den Großvater des Dub gibt es einige. Imdb führt 29 Soundtracks mit Lee Perry und 15 Kinofilme mit und über ihn an, von den Unmengen an Videos, Livemitschnitten, Reportagen und Fanfilmen ganz zu schweigen. Zwei der schönsten und rarsten, nämlich „Lee Scratch-Perry's Vision of Paradise“ von Volker Schaner und „Black Magic Marker“ von Dani Gal haben wir im Rahmen des Konzerts von Lee Perry für einen ihm gewidmeten Kinonachmittag ausgesucht.

Dazu haben wir uns außerdem erlaubt, die Regisseure der beiden Dokumentarfilme nach Innsbruck einzuladen, um im Rahmen der Vorführungen über ihre Erfahrungen und Eindrücke mit Lee Perry und seiner schweizerischen und seiner karibischen Heimat zu erzählen. Das Gespräch wird geführt vom Culture and Sound Studies Experten und ehemaligen Chefredakteur von Skug, Heinrich Deisl. Publikumsfragen an die Regisseure sind dabei erwünscht.



IN KOOPERATION MIT DEM KUNSTRAUM INNSBRUCK

14:00 // CINEMATOGRAF

## DANI GAL PRES. „BLACK MAGIC MARKER“

Dani Gal ist ein audiovisueller Künstler aus Israel. Die Themen seiner Arbeiten ziehen sich von Simon Wiesenthal und Wittgenstein zu Samuel Beckett und eben zu Lee Perry und brachten ihn auf Biennalen und Soloausstellungen zwischen Venedig, Berlin, Tel Aviv, Istanbul und Innsbruck.

Dani Gals Doku Black Magic Marker folgt Gals Interesse für die Leerstellen der Geschichtsschreibung und zeigt Lee Perry in seiner Wahlheimat Einsiedeln in der Schweiz und in seinem legendären 1979 abgebrannten Studio Ark in Kingston und webt durch die Evokation der Erinnerungen des Dichters Targowski an Lee Perrys Jamaika ein Netz aus Bedeutungen und Verweisen, die die historische Zeit wie aufzuheben scheinen und Lee Perry als einen eigenen und originalen Ort in der Musikgeschichte verankern.



# FREITAG 03.06.

## CINEMATOGRAPH

15:30 // CINEMATOGRAPH

**VOLKER SCHANER** PRES.

**„VISION OF PARADISE (D, 2015)“**

**DIE GESCHICHTE DER LEGENDE LEE SCRATCH PERRY,  
DEM GROSSVATER VON REGGAE UND DUB.**

Lee „Scratch“ Perry hat in den legendären „Black Ark Studios“ auf Jamaika eine musikalische Revolution losgetreten, die die Botschaft von Frieden und Einklang in jedes Land der Welt tragen sollte: Reggae und Dub.

„I had the order to build my studio in my own backyard. The Black Ark had the duty to protect the original Jah soundtrack, music that came from far beyond, from a time without problems, a time when men and animals lived in peace, a time without greed and jealousy, before the original sin was committed“, sagt Lee Perry.

Der Jahrhundertkünstler, dessen bewegte Karriere ihn in ein Dorf in der Schweiz führte und der in diesem Jahr seinen 81-ten Geburtstag feiert, gewährte Volker Schaner über 15 Jahre lang einzigartige Einblicke in sein Leben, seine Arbeitsweise und sein Weltbild. Illustriert wird die Dokumentation mit Grafiken der rumänischen Künstlerin Maria Sagarodschi, die von Normann Petkau digital animiert wurden. Damit verlässt Schaner die Dramaturgie der klassischen Musikdokumentation und macht dem Zuschauer die spirituelle Welt von Lee „Scratch“ Perry zugänglich.



▶ LEOKINO

▶ CINEMATOGRAF [www.iffi.at](http://www.iffi.at)



25.

*Filme aus und über Afrika* ●

**INTERNATIONALES FILM FESTIVAL INNSBRUCK**

● Asien ● Lateinamerika ● der Karibik *und* Südosteuropa

# FREITAG 03.06.

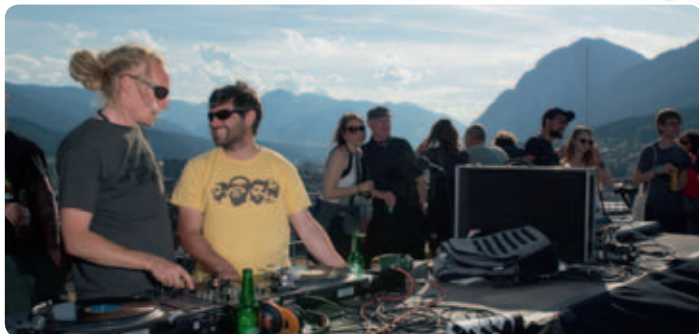
## OPEN AIR AM ADLERS TOP ROOF

Dub Dub and Away! Auch unser Dachkonzert am Perna Tower widmet sich dieses Jahr den großstädtischen Neuformungen karibischer Sonnenscheinlänge, dazu besuchen uns diesmal das Sugarcane Soundsystem, Londons finest Tapeselektor Jackson Bailey und Hey-Ø-Hansen, unsere Austrodublegende aus dem germanischen Norden.

18:00 // ADLERS TOP ROOF

## SUGARCANE SOUND

Seit 1998 hat sich das Sugarcane Soundsystem ganz dem Dubkontinuum in all seinen Facetten und dort vor allem dessen jamaikanischen Wurzeln wie Ska, Rocksteady, Roots und Dancehall verschrieben. Der Bogen spannt sich dabei von den Anfängen in den 70igern bis hin zu aktuellen Produktionen einer seit über 40 Jahren lebendigen Musikrichtung.





19:00 // ADLERS TOP ROOF  
**HEY Ø HANSEN**

Sowie der Kebab in Berlin gefunden wurde, der Bosna in Linz und Chop Suey in L.A., haben auch die beiden Innsbrucker Helmut Erler und Michael Wolf in den 90ern erst ins Wahlexil nach Berlin müssen, um dort den Austrodub zu gründen, eine manchmal frankophile, manchmal berlinerisch elektroide Soundästhetik aus Dub und Bass, Akkordeon, aus Jamaika und Europa, Homerecording LoFi und Hitgesang, irgendwie einfach zu hören aber kein Easy Listening, antialpin aber Spitze.



20:00 // ADLERS TOP ROOF  
**TAPES**

Hinter dem Pseudonym Tapes verbirgt sich der Londoner Dj Jackson Bailey. Bailey mischt Dub, liebliche Library Music und Psychedelia direkt von alten obskuren Kassetten über Tapedeck und Effektkästchen mitten in die Magengruben der Seelchen moderner Stadtbewohner. Vernebelter Sonnenschein, verhallendes Zivilisationsrauschen, karibische Großstadtgeister, Schönheit durch Patina, Jamaika Worldwide im globalen Klangdorf.

# FREITAG 03.06.

## TREIBHAUS TURM

21:00 // TREIBHAUS TURM

### ULI KÜHNS HYPERCYCLE

HYPERCYCLE ist eine immersive audiovisuelle Fahrradperformance, die Noise, Tekkno, Klangkunst, Mindmachines und DIY verschmelzen lässt. „Das Fahrrad ist für uns die Wahrheit des Seins, unsere geräumige Bleibe, die Klarheit unserer Liebe und die Glut unserer Leidenschaften.“ „Ich will mir meine Zeit von denen wieder holen, die sie mir gestohlen haben. Ich habe immer darauf geachtet, so wenig wie möglich zu arbeiten, um radfahren zu können. Fahrrad zu fahren ist die Huldigung der Intelligenz an die Faulheit.“

22:00 // TREIBHAUS TURM

### AÏSHA DEVI

presented by  
**noisey**

Die in der Schweiz geborene Tibeto-Nepalesin Aisha Devi Enz war schon als Kate Wax berühmt, bevor sie als Aisha Devi Furore machte. Vom Zentrum des imaginären ihres Kulturkreises, einer digitalisierten Welt aus himalayenischer Mystik, erweitertem Bewusstsein und esoterischer Ritualistik strömt eine Klangwelt aus abstrahierter technoider Klubmusik, Popmantras, hypnotische Maschinenmeditationen, Ekstase und Transcendence. Und über allem schwebt Aisha Devis stimmliche Artistik, von klassischen Sopraneskapaden bis zum tibetanischen Obertongesang, eine, wie sie sagt, Manifestation ihrer inneren Reise von Danse Noire, Tonkunst und Materialität zu Ursprung, Schöpfung und Transzendenz.







23:00 // TREIBHAUS TURM

## DEADBEAT FEAT. TIKIMAN

Deadbeat ist Scott Monteith aus Montreal, zu Recht ein Liebling der Musikkritik, Festival-highlight von Sonar und Mutek bis zur Transmediale. Für Scape & Echocord & Co. programmiert er Hybride im Geist der Vision des Dubkontinuums und im Fleisch von Techno und Elektronika, archaisch aber avanciert, virtuos texturiert, a joyful noise for the 21st century.

Der Wahlberliner Paul St. Hilaire aka Tikiman kommt von der malerischen Karibikinsel Dominica und ist, wenn man das bei einem so instrumentalen Genre überhaupt sagen kann, so etwas wie die Stimme des Berliner Dub Techno. Seine unverwechselbare intensive aber doch zerbrechliche Vokalisierung bereichert den Basic Channel Kosmos um eine epische Weite, die weit über Dub und Club hinaus in eine parmenidische Nebenwelt greift, Infinity Dub aus den sonnendurchfluteten Gärten von Jah.

# FREITAG 03.06.

TREIBHAUS KELLER



©ARMIN RUDELSTORFER

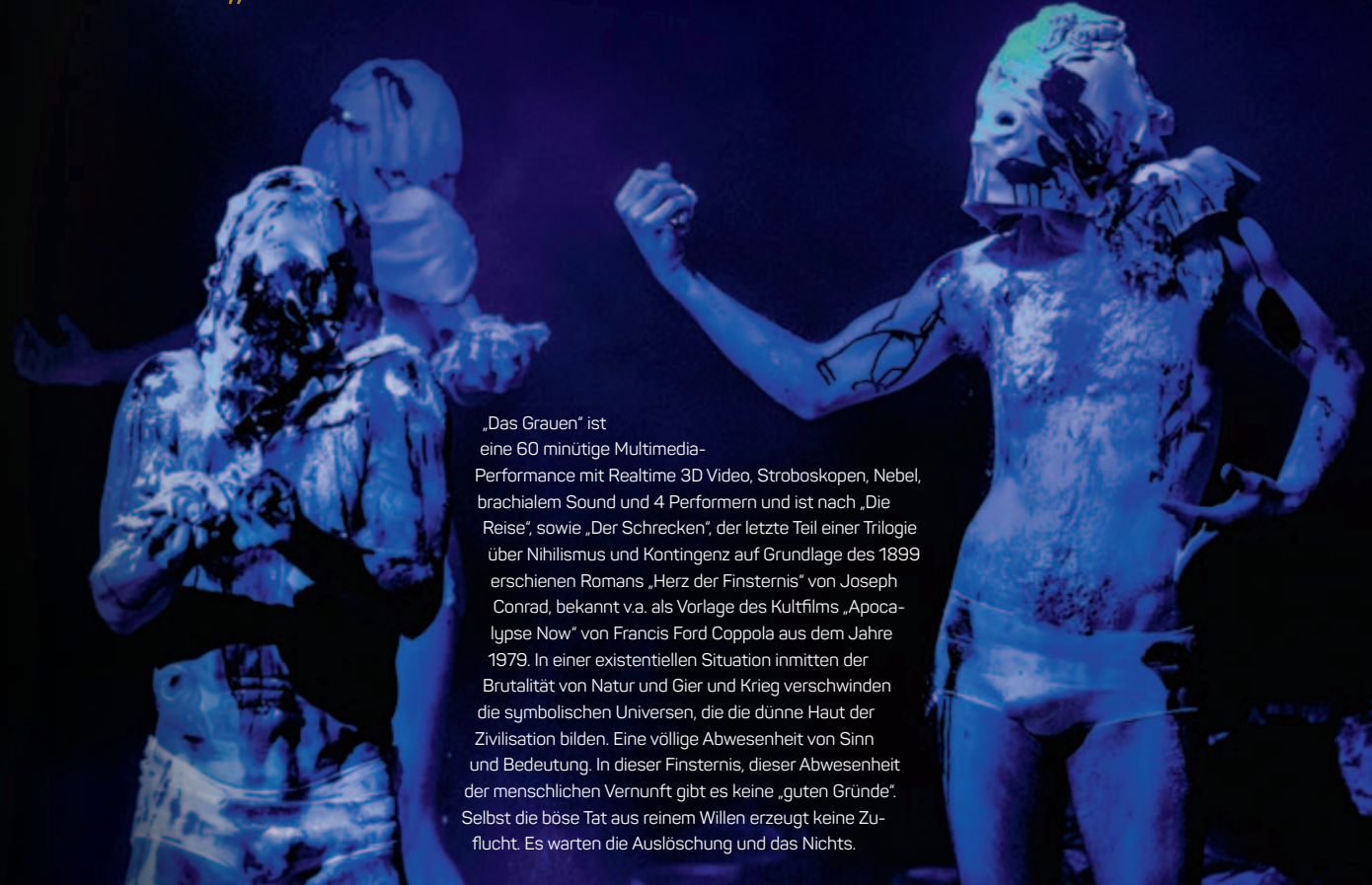
## FUCKHEAD

Wie soll man Österreichs wahnsinnigste Hardcorperformer, the official Ambassadors of the deepest Austrian Filth denn ankündigen? Geb. Linz 1988. Analoger Aktionismus, Digital Arts, Lärm, Schmutz, Schund und grandiose performative Disaster worldwide. Schöne Musiken, bewegte Bilder, Körperskulpturen, Datenträger und sonstiger präntiöser Scheiss für fröhliche Menschen, wagemutige Labels, ambitionierte Museen und risikofreudige Theaterhäuser. Körperlichkeit, zerbrechende Körper, Schlangenkörper, Subjekte, Objekte, Ekstase, Oper.

Police officers, infuriated local politicians, eccentric festival promoters, greenly opera and theatre directors, terrified museum curators and rampant crowds all over the world still can't go wrong. Ars electronica, Donaufestival, Wien modern, Transmediale Berlin, Meltdown London, SonidoMontreal, What is music Sydney, Carousel Paris, Unsound Krakow, Skif Moskau, Moving patterns NYC, Luff Lausanne, Eurosonic Groningen etc., Vienna States Opera, New Opera Linz, Museum Serralves Porto, Museum Lentos Linz und und und. The Neverending Story.

00:00 // TREIBHAUS KELLER

## FUCKHEAD PRES. „THE HEART OF DARKNESS PT.3 DAS GRAUEN“



„Das Grauen“ ist eine 60 minütige Multimedia-Performance mit Realtime 3D Video, Stroboskopen, Nebel, brachialem Sound und 4 Performern und ist nach „Die Reise“, sowie „Der Schrecken“, der letzte Teil einer Trilogie über Nihilismus und Kontingenz auf Grundlage des 1899 erschienen Romans „Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad, bekannt v.a. als Vorlage des Kultfilms „Apocalypse Now“ von Francis Ford Coppola aus dem Jahre 1979. In einer existentiellen Situation inmitten der Brutalität von Natur und Gier und Krieg verschwinden die symbolischen Universen, die die dünne Haut der Zivilisation bilden. Eine völlige Abwesenheit von Sinn und Bedeutung. In dieser Finsternis, dieser Abwesenheit der menschlichen Vernunft gibt es keine „guten Gründe“. Selbst die böse Tat aus reinem Willen erzeugt keine Zuflucht. Es warten die Auslöschung und das Nichts.

# FREITAG 03.06.

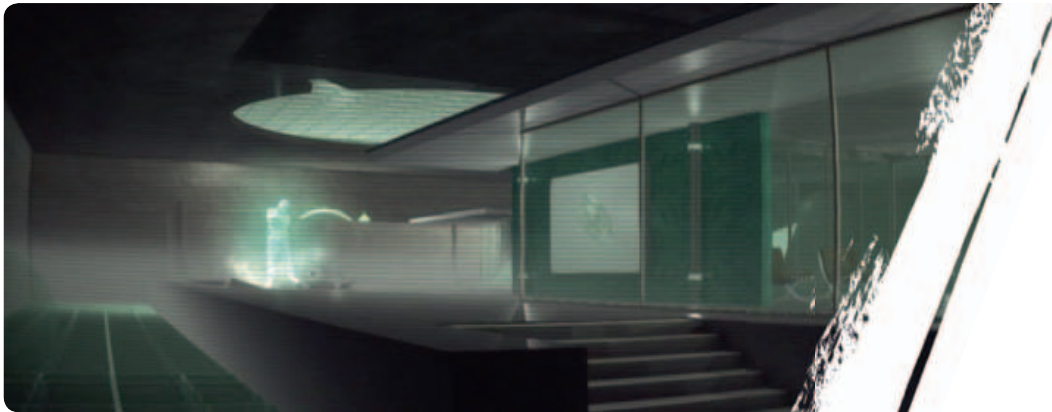
## TREIBHAUS KELLER

01:00 // TREIBHAUS KELLER

### KODE 9 AND LAWRENCE LEK PRES. NØTEL

Kode 9 ist der Gründer und das kreative Zentrum des unfassbar legendären Hyperdub Labels, das Grime und Dubstep vom Londonspezifischen Insidertipp im British Hardcore Continuum zum legitimen Nachfolger von Drum'n'Bass und Jungle in Sachen Intensivität, Innovation und Zeitrelevanz brachte. Seine Musik basiert auf Dub und Jungle, von „wicked“ bis „wonky“, erzählt Stadtwelten für Hauntologen, fühlt sich an wie ein plötzliches Aufleuchten der dunkleren Ecken von Platons Ideenwelt und ist so jetzt, wie es sonst das neueste im Klub gerne sein würde.

Kode 9s Kollaboration mit Lawrence Lek führt uns in das Nøtel, eine Post-Scarcity Ruine, in mäandernde Kammern, in denen Innenwelt und Aussenwelt, Dystopia und vergessene Zukünfte, wie Hologramme und nicht realisierte Quantenwölkchen Geschichten über eine Zukunft erzählen, von der man spürt, dass sie vielleicht jetzt gerade am Beginnen ist und andere Zukünfte in sich aufsaugt wie ein anthropologisches Schwarzes Loch.





02:00 // TREIBHAUS KELLER

## ROLY PORTER

Roly Porter beginnt als eine Hälfte des Dubstepklassikers Vex'D. Sein Solowerk führt über die 4/4 Genregrenzen von Dubstep hinaus zu einer intensiven larger than life Version von Industrial und Ambient irgendwo zwischen Wagnerianischen Landschaften, rastlosen Vulkanen und solaren Sphärenklängen, Bass und Synthetik, eine Untersuchung der human condition im Angesicht der Lebenszyklen von massiven Planetensystemen, irgendwo klassisch aber irgendwo auch ein bisschen mitten im 23. Jahrhundert.

# SAMSTAG 04.06.

## MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

15:00 // MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

### OPCION

Nikolaos Zachariadis aka Opcion aus Graz arbeitet seit 1995 als multidisziplinärer Künstler, darunter als Raumkünstler, Dj, Komponist und v.a. als Performer sehr experimentierfreudiger elektronischer Musik. Sein Talent für darke Texturen macht ihn zum gerne gesehenen Stammgast auf Events wie der Ars Electronica, Elevate, dem steirischen Herbst und jetzt auch dem Heart of Noise. Zeit wirds!



16:00 // MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

### ASFAST

Leon Leder begann als Kind Schlagzeug zu spielen. Als Jugendlicher lernte er zusätzlich noch Gitarre und Klavier. Nach einiger Zeit Band Erfahrung startete er sein Solo Projekt Asfast, mit welchem er sich auf das produzieren elektronischer Musik konzentriert. Teil seiner Arbeit ist auch das komponieren von Theater- und Filmmusik.



17:00 // MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

## ULRICH TROYER PRES. "SONGS FOR WILLIAM"

Ulrich Troyers künstlerisches Prinzip wird durch die Interaktion von Architektur, Musik und bildender Kunst bestimmt. Der akustische Raum und der Nachhall von Klangereignissen bilden ein zentrales Thema in Troyers Schaffen. Troyers Hingabe für die Produktionsmethoden des Dub bieten die perfekte Spielwiese für seine Klangexperimente.

Seine Beschäftigung mit Sound System Musik (Bass, Dub, Techno und deren Abstraktionen) führte zur Trilogie SONGS FOR WILLIAM. Das Projekt vereint Musik, animierte Tuschezeichnungen für die Liveperformance und eine Graphic Novel, welche die Geschichte eines Gitarren-Effekt-Gerätes mit dem Namen WILLIAM erzählt.

18:00 // MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

## PETER KUTIN

Peter Kutin kommt aus dem Industriemonster Wien im Osten Österreichs. Kutin komponiert nicht nur Musik, sondern auch Grenzgänge zwischen Klang, Film, Licht und Video. Kutin arbeitet dabei wie ein Bildhauer, schneidet Klangtexturen aus diversen Tonquellen. Nach seinem Projekt der Hörbarmachung von Erosion, Zerfall und dem Verstreichen der Zeit in der Wüste Atacama interessiert er sich neuerdings für die Resonanzmuster glazialer Formationen. Was wir beim Heart of Noise genau vorgehört bekommen, wissen wir nicht, wir haben mal gedacht, bring, was du hast ...



# SAMSTAG 04.06.

## TREIBHAUS TURM

20:00 // TREIBHAUS TURM

### ILPO VÄISÄNEN (PANSONIC) PRES I-LP-O IN DUB

Ilpo Väisänen kennt man hauptsächlich als eine der beiden Hälften der finnischen Elektroniklegende Pan sonic. Sowohl mit Pan sonic als auch solo steht Väisänen für großvolumigen experimentellen Techno, die Geburt des Minimal Techno aus dem Geiste des Industrial, von Throbbing Gristle bis Einstürzende Neubauten, London, Berlin, Turku, Kingston.

Mit i-lp-o in dub zeigt Väisänen wie man Dub als Gegenkraft zu den Erstarrtheiten des Genres implementieren kann und führt bei Beibehaltung der Klangräume weg von karibischen Landschaften ins Zerrissene der historischen Gegenwart. Sein neues Album „Communist Dub“ ist ein Angriff auf alles Etablierte, aber auch eine Auseinandersetzung mit der Hoffnung und ihrer Hörbarkeit, aufgesetzt auf die Wurzeln des Dubkontinuums, aber industriell, intensiv, ein Stacheldraht aus Hall, dahinter ist noch die verschwundene Sonne erahnbar.







21:00 // TREIBHAUS TURM

## TREIBGUT — „ATLAS“

ALBUMRELEASEKONZERT  
DER HEART OF NOISE EDITION 04

Fabian Lanzmaier arbeitet und bewegt sich im Dunstkreis des Verschubs, dem Labor für bizarre Kollisionen in Innsbruck. Mit seiner Musik erkundet er die Möglichkeiten von digitalen Fehlern und entwirft faszinierende Landschaften von beängstigender Flüchtigkeit. Aus zerbrochener Syntax entspringt organisches Geheul. Unter dem Alias „treibgut“ veröffentlicht er im Rahmen der Heart of Noise Vinyl Edition sein erstes Soloalbum, „atlas“.

HEART  
OF NOISE  
EDITION 04

# SAMSTAG 04.06.

## TREIBHAUS TURM

22:00 // TREIBHAUS TURM

### EARTHEATER

Eartheater ist das schamanistische Performancecealien der New Yorkerin Alexandra Drewchin. Ihre Musik ist meist irgendwo zwischen einer Erinnerung an einen Folksong, einer Vorstellung von Musique Concrete, einem Experimentalsoundtrack mit Stimmen, synthetischen Sounds, kristallinen Tönen, eine Zeitreise aus Folk, Natur und technisierter musikalischer Freiheit, auf der Bühne intensiv und effektivvoll inszeniert, mit dynamischer Stimmakrobatik, reich und verwebt in Text und Texturen.



23:00 // TREIBHAUS TURM

## MARK FELL AND GABOR LAZAR

Mark Fell und Gabor Lazar haben 2015 mit „The Neurobiology of Moral Decision Making“ eine absolute Hardcoreversion dessen hingelegt, was vielleicht Minimal Techno heißen würde, wenn dieser Begriff nicht schon besetzt wäre. Wir haben das so weltklasse gefunden, dass wir die Beiden überredet haben, ihre Studiokollaboration doch bitte für eine Livesession zu adaptieren und sind jetzt tatsächlich ein wenig stolz darauf, für das Heart of Noise den ersten gemeinsamen Liveauftritt des Duos überhaupt ankündigen zu dürfen.



# SAMSTAG 04.06.

## TREIBHAUS KELLER

### LEE „SCRATCH“ PERRY - DAS BÖSE BESIEGEN MIT DEM SALVADOR DALI DES DUB

„Im an artist, a musician, a magician, a writer, a singer; Im everything. My name is Lee from the African jungle, originally from West Africa. Im a man from somewhere else, but my origin is from Africa, straight to Jamaica through reincarnation; reborn in Jamaica ...“ – Lee Perry

Lee Perry ist ähnlich wie Giorgio Moroder, Nile Rodgers oder Brian Eno eine der ganz großen Figuren der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts, die aber oftmals hinter den öffentlichen Gesichtern ihrer größten Erfolge verborgen bleiben.

Lee Perry hat die Musik Jamaikas wie kein anderer als Dub und Reggae dorthin geführt, wo sie heute steht. In den frühen 70ern entwickelt Lee Perry in seinem Ark Studio in Jamaika das Reggae Instrumental, den Riddim zu einer heute unverwechselbaren Form und revolutioniert dabei das Verständnis dafür, was ein Mischpult und ein Tonstudio eigentlich ist, nämlich ein weiteres Instrument der Kreation. Echo, Hallraum, Overdubbing, Subbässe, Distortion und tape loops, field recordings, zerbrechendes Glas, Pistolenschüsse, Tierlaute ... machen seine Studioarbeit so experimentell wie Musik nur sein kann.

Er mischt und bremst Ska zu dem, was wir heute Roots Reggae nennen und schreibt und designt den Sound für Bob Marley & The Wailers, Peter Tosh, The Upsetters, Dillinger u.v.a., produziert mit Bill Laswell und Adrian Sherwood und inspiriert ganze Musikwelten, von Techno Dub bis Dancehall, Dubstep und Jungle. Es ist schwer vorstellbar, dass Reggae heute weltweit diese Faszination ausüben, ein Bob Marley zur Ikone hätte werden können, oder das Dubkontinuum eine zeitlose Inspiration für Gegenwartsmusik ohne den jamaikanischen Altmeister Lee Perry.



00:00 // TREIBHAUS KELLER

## LEE „SCRATCH” PERRY w/ DUBBLESTANDART

Lee Perry wird seit 2010 von der Wiener Band Dubblestandart begleitet. Vom Viennese Bass Underground rund um den Kosmos von Sugar B und dem Dub Club, Spiral Tribe, Roots Controller ... kommend, folgen Dubblestandart seit den 90ern dem Leitstern des Dubkontinuums und haben dabei nicht nur selber 14 Alben herausgebracht, darunter critically acclaimed Produktionen wie „Return from Planet Dub“, sondern auch zusammen mit Größen wie Dillinger, Ariup, Marcia Griffiths, Mad Professor, Adrian Sherwood, Delhi Sultanate & Begum X oder David Lynch gespielt und veröffentlicht.

Als Soloband stehen sie für eine Offenheit jenseits der üblichen Genregrenzen, für Virtuosität und Intensität, für eine Mischung von Roots bis Zukunft, Eurotopian Live Dub.



So What?

# SAMSTAG 04.06.

TREIBHAUS KELLER

02:00 // TREIBHAUS KELLER

## PORTER RICKS

Porter Ricks schwimmen wie Delphine irgendwo zwischen Dub und deepem Techno, vom Coral Key Park bis Berlin und Detroit, tauchen durch Klangwellen, verlassen sichere Häfen, lotsen die werten HörerInnen herum um Untiefen und seichte Stellen und sind damit ein legendärer Klassiker nicht nur des Dubkontinuums, sondern auch des Berlin Techno geworden, der mit ihnen und den anderen Granden aus dem Hard Wax Universum als eine nicht enden wollende Utopie des Technofuturismus begonnen hatte.



03:00 // TREIBHAUS KELLER

## ECHO SPACE

Deepchord und Echospace und CV313 sind Rod Modell und Steven Hitchell, die seit über zwanzig Jahren Amerikas relevanteste Antwort auf den Basic Channel Kosmos programmieren. Verborgen hinter ständig wechselnden Aliases und raren Vinyleditionen zelebrieren die beiden perfektionierten Dubtechno klanglich zwischen Berlin, Detroit und Jamaika, beseelt von einer spürbaren Obsession für Field Recordings, Analogsynthesizer und immer mehr verfeinerte Komprimierungs-, Misch- und Mastertechniken.



# DONNERSTAG 02.06. - SAMSTAG 04.06.

TREIBHAUS

## COLUMBOS NEXT PRES. CN FRENCH TOAST

Wild new cn french toast dressing, not italian, not french, but an entirely new and different taste treat that's waking up the world. Wake up to cn french toast and be wild! Safe when taken as directed.

French toast ist hämische Freude an der alltäglichen Virulenz. Eine Emulsion aus Milch und Ei verklebt die Räume des Treibhaus. Wir bieten die angenehmste Art seinem Doppelgänger-tum zu frönen. Schizophrenie leicht gemacht!



CN

*- french toast -*

*immersive emulsion*



# FREITAG 03.06. + SAMSTAG 04.06.

TREIBHAUS

## THE CONSTITUTE

Sebastian Platza und Christian Zöllner bilden das Berliner Visualistenduo "The Constitute" und sind ein Ideenlabor, das neue wissenschaftliche Methoden und Technologien in ästhetische Objekte übersetzt und so, wie sie selbst sagen, Experten für Industrial Design, Art Direction, Creative Coding, Public Art, Interactive Art, Practical Research, Urban Intervention and Time Travels.

Beim Heart of Noise höresehenfühlen wir zwei ihrer Projekte, nämlich Eyesect, eine Out-of-Human-Body Experience, gesehen aus den Facettenaugen unserer insektoiden Brüder und Schwestern und G – Frame, ein virtueller Malkasten für Junggebliebene, die statt Wänden und U-Bahnen lieber gerne mal Häuser und Straßenzüge probieren möchten.

## FREEFLOAT VR PRES. DYSTOPIA!

Mit Dystopia! entführen uns Bobby Rajesh Malhotra und Sebastian Pirch aka Freefloat VR in eine interaktive Virtual Reality Installation, angelegt in einem dystopischen Garten vertrauter Landschaften, irgendwie Spiel, aber irgendwie auch so ernst wie Spiegelwelten der Gegenwart nur werden können.



# FREITAG 03.06. + SAMSTAG 04.06.

13:00 - 20:00 // PMK

## PETER KUTIN, FLORIAN KINDLINGER PRES. E# — FROM A GLACIAL TUNE

E# – from a glacial tune ist die mediale Transformation der wahren Geschichte eines Bergsteigers der sechs Tage in einer Gletscherspalte überlebte. Im Dunkel des Raumes treten allmählich Konturen zutage, Umrisse von Eisbrocken und Gletscherwänden, die in der Folge von Billy Roisz abstrahiert werden. Für die Tonebene haben Kindlinger/Kutin Alvin Luciers Stück 'I am sitting in a room' für eine Gletscherspalte in Hintertux adaptiert und es direkt in dieser umgesetzt und aufgenommen. Die Resonanzfrequenzen dieses abstrakten Raumes werden somit hör- und auch erlebbar. Ein bizarres, optisch-akustisches Unbewusstes tut sich hier auf.

## OPCION PRES. „SCHEIN“

In der PMK zeigt Opcion sein Raumkonzept SCHEIN. SCHEIN ist eine performative, räumliche AV Installation, bei der durch unübliche Verwendung stilistischer und technischer Elemente des klassischen Club-Settings (Nebel, Projektion, PA, etc.) Eingriffe in die Raumwahrnehmung stattfinden. Es entstehen intensive Eindrücke, die von ungewohnten ästhetischen Verschiebungen der tradierten Club-Atmosphäre bis hin zur kompletten Auflösung des Raumgefühls reichen. Durch räumliche Projektionen werden neue, virtuelle und immersive Raumstrukturen aufgespannt, ephemere und fragil – existent ausschliesslich für die Zeit der Aufführung und nur durch die Aufmerksamkeit der Rezipierenden erschließbar.



## HEART OF NOISE WARM UP

# SAMSTAG 14.05. // PMK

EINTRITT € 10,- // MIT FESTIVALPASS GRATIS

DOORS 21:00 // START 22:00



## KVSU

Michele Cagal und Hannes Pasqualini sind das Duo KVSU und machen experimentelle elektronische und elektroakustische Musik auf der Suche nach den Möglichkeiten im weiten Feld zwischen industriellen field recordings, Noise, Synthesis und Desynthesis.

## OAKE

OAKE ist ein Berliner Duo, das in seiner Musik alchemische Verbindungen zwischen britischem postindustrial, zerfallenden Soundlandschaften und Vertonungen des Okkulten und Obskuren zelebriert.



## HEART OF NOISE EMPFIEHLT

14.04. - 04.06.2016 // NEUE GALERIE // HOFBURG INNSBRUCK

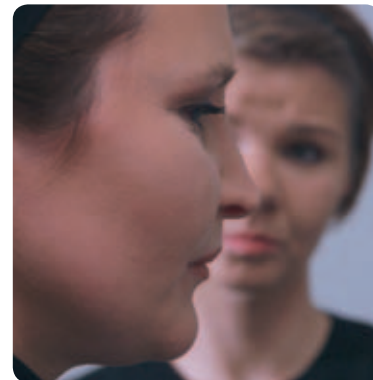
### ANA HOFFNER - EXHAUSTED TIME

Ana Hoffner zeigt in der Neuen Galerie Innsbruck Videoinstallationen, fotografische Arbeiten und Objekte, die sich dem Experimentieren, Praktizieren und Ausprobieren als Arbeiten der Erschöpfung verschreiben. Das Danach physischer und sozialer Transformation, Berichte von Überlebenden und scheinbar ununterscheidbare Bilder von Lagern sowie unerwartete

Verwandtschaften in Kriegszeiten erscheinen neben einer leeren Spiegelbühne und Erzählungen über gestohlene Kunstwerke. Am Ende ist es egal, ob alle Geschichten ausgegraben und alle Archive reorganisiert wurden. Erschöpfung tritt ein, wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

**Künstlergespräch: Do, 02. Juni 2016, 18:00 Uhr**

Foto: Ana Hoffner, Transferred Memories – Embodied Documents, Video installation, 14'35', 2014.



22.04. - 04.06.2016 // KUNSTPAVILLON, KLEINER HOFGARTEN, RENNWEG 8A, INNSBRUCK

### ZITA OBERWALDER - QUOTE, UNQUOTE

**„DENN HIER, AUF DEN EBENEN ZWISCHEN ALPEN UND KATTEGAT, DEM ÄRMELKANAL UND DEM URAL ÖFFNET JEDES BERÜHREN DER VERGANGENHEIT EINE IMMER NOCH FRISCHE WUNDE [...]“**

**AUS: EIN DEUTSCHES TAGEBUCH, STEFAN CHWIN, BERLIN 2015**

Ausgehend von einem Rechercheaufenthalt in Nordirland und um das Hotel Europa in Belfast, das als das meistbombardierte Hotel der Welt bekannt ist, und auf den Spuren des alten und neuen Europa während einer Residency in Rom 2015/16 entwickelte Zita Oberwalder die Ausstellung quote, unquote. Das analoge Fotoessay über Territorien, Nachbarschaften, Zwischenräume und Fluchtlinien wird durch Zitate und Tagebuch-

skizzen ergänzt und stellt Fragen nach dem Zusammenhang zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wie gerne würde man Vergessen, die Geschichte ausblenden und eine neue, weiße Seite aufschlagen. Diese Sehnsucht kennt jede/r. Jäh durchbrochen wird sie durch Vorkommnisse wie der Terroranschlag am 13. November 2015 in Paris. Auf der Piazza Farnese in Rom gedenken Menschen den Opfern und legen als Zeichen der Solidarität und Anteilnahme Blumen nieder. Immer ist man auch als Privatperson in das Weltgeschehen verstrickt.

**Eröffnung: Do, 21. April 2016, 09:00 Uhr**

**Öffnungszeiten: Mi - Fr, 11:00 - 18:00 Uhr, Sa 11:00 - 15:00 Uhr**

Foto: Zita Oberwalder, Ostia, 13. November 2015



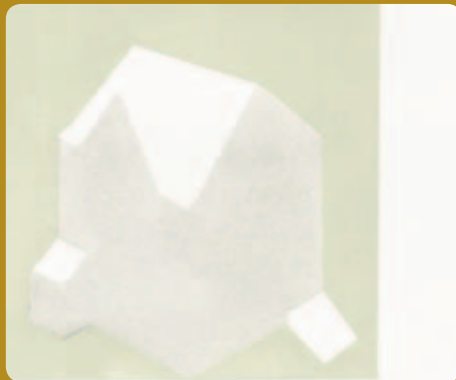
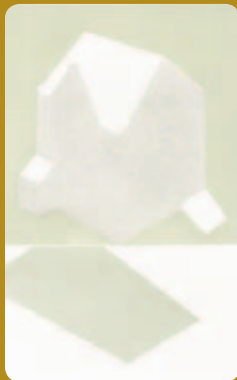


02.04. - 11.06.2016 // KUNSTRAUM INNSBRUCK // MARIA-THERESIEN-STR. 3 // ARKADENHOF  
**JOYCE PENSATO (US, 1941) – LATER IS NOW**

Die amerikanische Künstlerin Joyce Pensato (1941) wird im Kunstraum Innsbruck ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Europa haben. Die New Yorkerin nimmt in ihren Bildmotiven Anleihen an den Cartoons der Disney Studios bis hin zu den Simpsons und South Park. In großformatigen Leinwänden malt sie diese Charaktere im Stile der Art Brut und des amerikanischen Vorbilds Willem de Kooning und formuliert damit ein expressives Statement unserer Gegenwart.

**Eröffnung: Freitag 01. April 2016, 19:00 Uhr**

Joyce Pensato, Captain Homer, 2015, © The artist, courtesy Haubrok Collection, photo: Jason Mandella

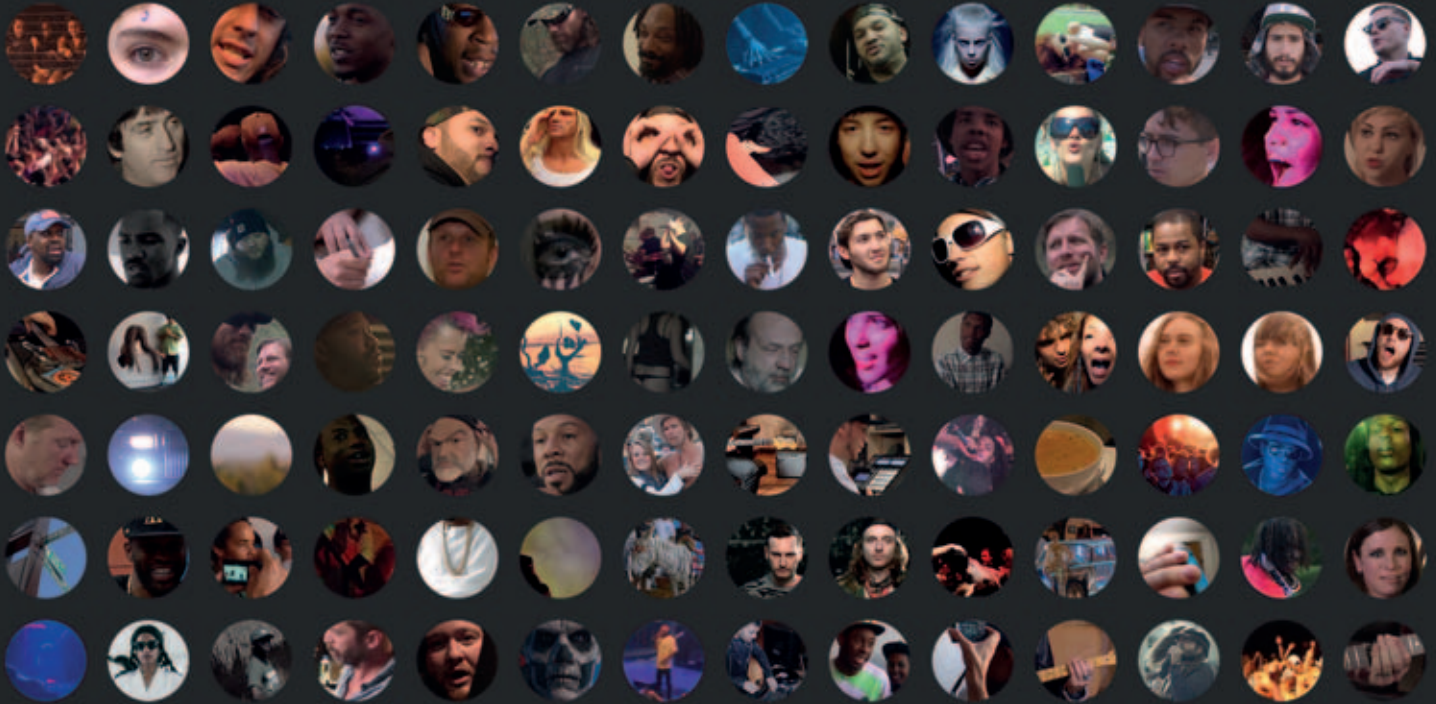


02.06. - 10.06.2016 // STYLECONCEPTION.OPENSOURCE // MENTLGASSE 12B  
**LAURA MANFREDI - INNERES**

Eine Reise durch eine innere emotionale Landschaft. Jedes Bild ist ein Ort. Jedes Bild ist eine Erinnerung. Die zur Schau gestellten Bilder, Radierungen, Collagen und Installationen führen miteinander ein Gespräch und flüstern über eine amerikanische Reise.

**Eröffnung: Mittwoch 01. Juni 2016**

# THE HEART OF NOISE.



**noisey.com**

[@NOISEY\\_ALPS](https://twitter.com/NOISEY_ALPS) | [FB.COM/NOISEY.AT.CH](https://www.facebook.com/NOISEY.AT.CH) | [YOUTUBE.COM/NOISEY](https://www.youtube.com/NOISEY)

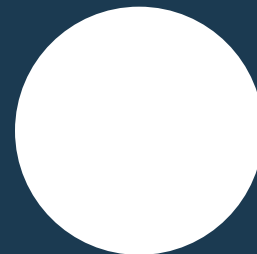
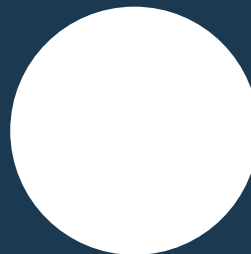
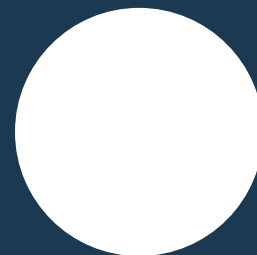
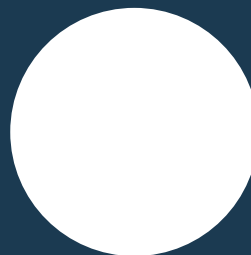


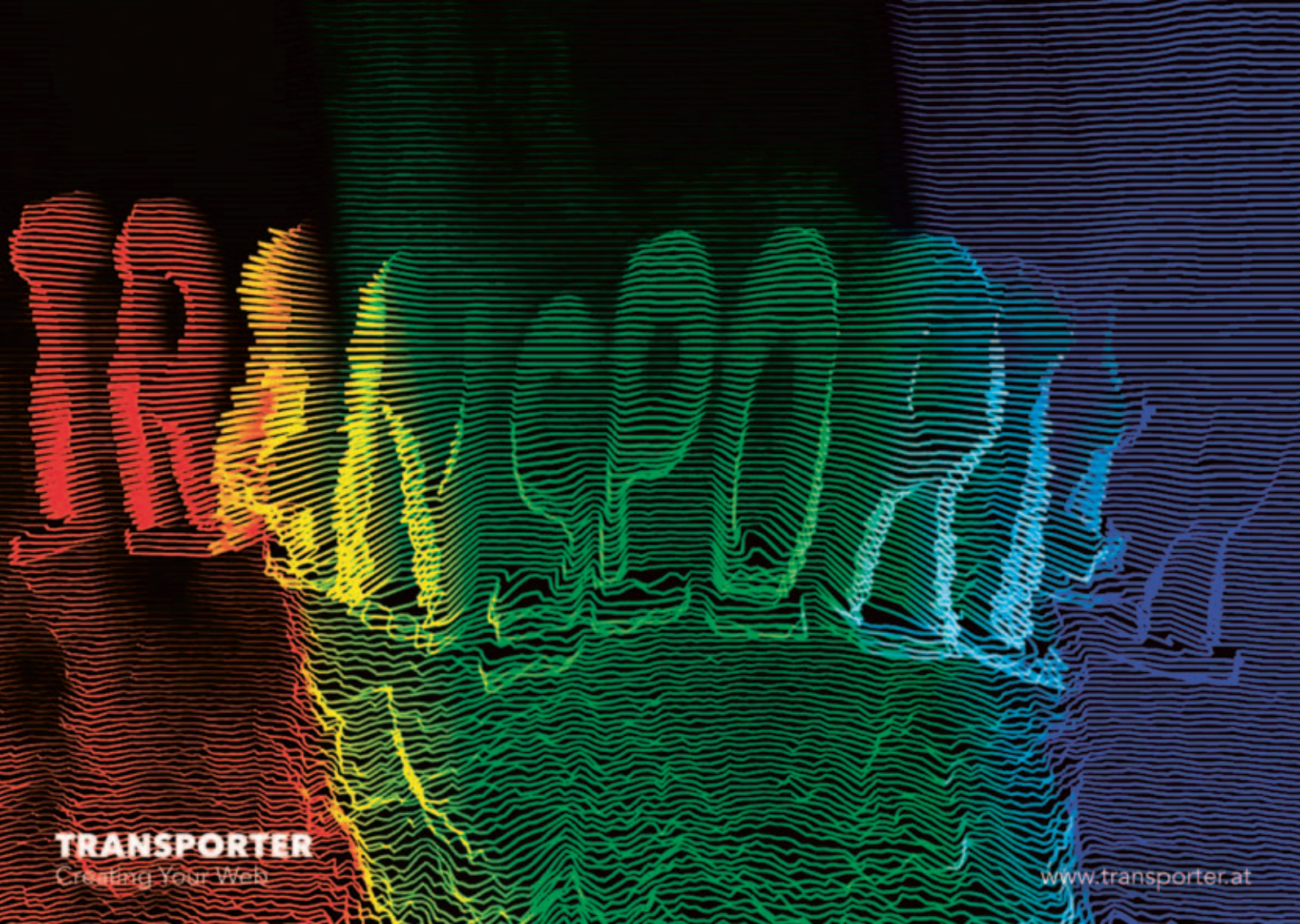
# KLANGSPUREN SCHWAZ

TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK  
ENNO POPPE COMPOSER IN RESIDENCE

08.09. – 25.09.2016

JUNGE STERNE.  
COMIC. CARTOON. GRAFFITI.





**TRANSPORTER**  
Creating Your Web

[www.transporter.at](http://www.transporter.at)



**INNS'  
BRUCK**

Gefördert von



SmartRide

FÖRDERER

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



**GROOVE**



MEDIENPARTNER



RADIO  
ÖSTERREICH 1



**noisey**

**20er**



**BASEMENTAL** 

**DIGITALEKUNST**

**columbosnext**

PARTNER



**KUL  
TUR  
SOM  
MER  
2016**



**SCHWARZER  
ADLER**

**adLERS  
HOTEL**



**KUNSTRAUMINNSBRUCK**



# PROGRAMM

## DONNERSTAG 02.06.

### VORSPIEL IM TREIBHAUS GARTEN

19:00 // Trauriges Tropenorchester

20:00 // Jacques Palminger and The Kings Of Dub Rock

### ERÖFFNUNG IM TREIBHAUS TURM

21:00 // Thomas Ankersmit pres. Otolith

22:00 // Colin Stetson and Sarah Neufeld

23:00 // Pole

## FREITAG 03.06.

### P.M.K.

13:00 - 20:00 // Florian Kindlinger and Peter Kutin pres. E# – from a glacial tune

13:00 - 20:00 // Opcion pres. Schein

### CINEMATOGRAPH

#### Double Feature for Lee „Scratch“ Perry

14:00 // Artisttalk w/ Dani Gal

14:30 // Black Magic Marker (R: Dani Gal/28Min)

15:30 // Artisttalk w/ Volker Schaner

16:00 // Vision Of Paradise (R: Volker Schaner/100Min)

### ADLERS TOP ROOF

18:00 // Sugarcane Sound

19:00 // Hey-Ø-Hansen

20:00 // Tapes

### TREIBHAUS TURM

21:00 // Uli Kühn pres. Hypercycle

22:00 // Aisha Devi

23:00 // Deadbeat feat. Tikiman

### TREIBHAUS KELLER

24:00 // Fuckhead pres. Heart Of Darkness pt3/Das Grauen

01:00 // Kode 9 and Lawrence Lek pres. Notel

02:00 // Roly Porter

## SAMSTAG 04.06.

### P.M.K.

13:00 – 20:00 // Florian Kindlinger and Peter Kutin pres. E# – From A Glacial Tune

13:00 – 20:00 // Opcion pres. Schein

### MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

15:00 // Opcion

16:00 // Asfast

17:00 // Ulrich Troyer

18:00 // Peter Kutin

### TREIBHAUS TURM

20:00 // Ilpo Väisänen (panasonic) pres. I-Lp-O In Dub

21:00 // Treibgut pres. Hon Edition 04

22:00 // Eartheater

23:00 // Mark Fell and Gabor Lazar

### TREIBHAUS KELLER

24:00 // Lee „Scratch“ Perry w/ Dubblestandart

02:00 // Porter Ricks

03:00 // Echospace

## TICKETS

VVK bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Festivalpässe auch im Musikladen, im Downtown Sound Record Store und p.m.k Büro. erhältlich



<b>3 Tage Festivalpass</b>	VVK € 35,- (exkl. Gebühren)   AK € 45,-
<b>Tagesticket Treibhaus</b>	VVK € 15,- (exkl. Gebühren)   AK € 18,-
<b>Ticket Adlers Top Roof / Kein Vorverkauf! First come - first served!</b>	€ 8,-
<b>Double Feature, Cinematograph</b>	€ 5,-
<b>Vorspiel im Treibhaus Garten</b>	<b>Eintritt Frei!</b>
<b>Open Air, Musikpavillon Hofgarten</b>	<b>Eintritt Frei!</b>

## LOCATIONS

### ADLERS TOP ROOF (PEMA TOWER)

Bruneckerstraße 1

### CINEMATOGRAPH

Museumstrasse 31

### MUSIKPAVILLION

Hofgarten Innsbruck

### P.M.K.

Viaduktbogen 20

### TREIBHAUS

Angerzellgasse 8

### **i** HEART OF NOISE INFO + TICKET COUNTER

#### TREIBHAUS, ANGERZELLGASSE 8

Donnerstag 02.06.

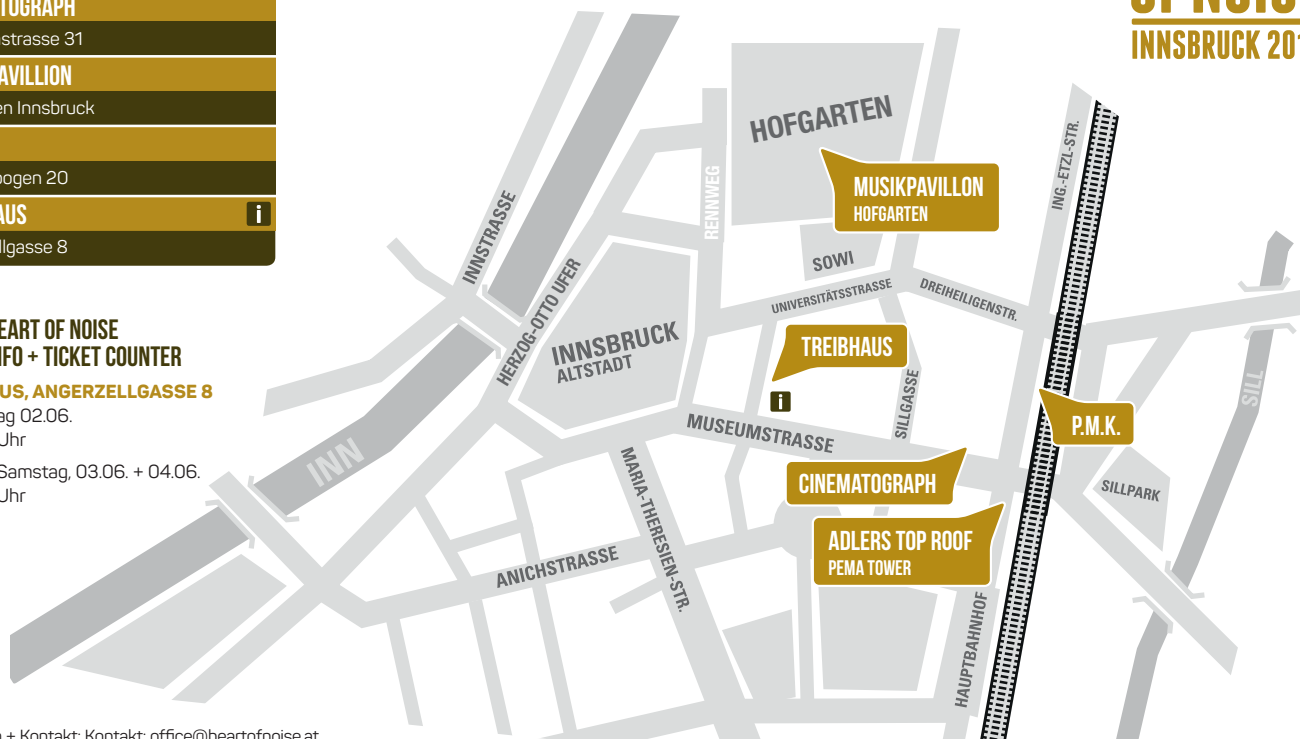
ab 18:00 Uhr

Freitag + Samstag, 03.06. + 04.06.

ab 14:00 Uhr

# HEART OF NOISE

## INNSBRUCK 2016



Impressum + Kontakt: Kontakt: [office@heartofnoise.at](mailto:office@heartofnoise.at)

Verein Heart of Noise / Chris Koubek / Stefan Meister

Viaduktbogen 18, 6020 Innsbruck / T +43 512 908049 / ZVR: 119389936 / [heartofnoise.at](http://heartofnoise.at)

Anfragen Akkreditierung Presse + Professionals: [office@heartofnoise.at](mailto:office@heartofnoise.at)

